

TAGESDOSIS 27.4.2020 - DIE VORHERSAGE (PODCAST)

Posted on 27. April 2020

Ein Kommentar von **James Corbett**.

Hinweis zum Rubikon-Beitrag: Der nachfolgende Text erschien zuerst im „[Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#)“, in dessen Beirat unter anderem Daniele Ganser und Rainer Mausfeld aktiv sind. Da die Veröffentlichung unter freier Lizenz (Creative Commons) erfolgte, übernimmt KenFM diesen Text in der Zweitverwertung und weist explizit darauf hin, dass auch der Rubikon auf [Spenden](#) angewiesen ist und Unterstützung braucht. Wir brauchen viele alternative Medien!

Wer die Mechanismen der Macht begreift und die gesellschaftlichen Kräfteverhältnisse richtig einschätzt, für den ist es in aller Regel nicht besonders schwer, vorauszusagen, welche soziale, ökonomische und politische Zumutung der Bevölkerung als Nächstes von ihrer Regierung „verordnet“ werden wird. James Corbett von corbetteport.com wagt den Versuch.

Manchmal ist es gar nicht so schwierig, die Zukunft vorherzusagen. Man muss nur zuhören, wenn die Sozialingenieure einem erzählen, was sie tun wollen.

Wenn einem zum Beispiel die Neocons erzählen (<https://archive.org/details/RebuildingAmericasDefenses>), wir bräuchten ein „neues Pearl Harbor“, um einen Umbau des amerikanischen Militärs zu rechtfertigen, dann kann man darauf wetten, dass ein neues Pearl Harbor stattfinden wird (https://www.cia.gov/library/abbottabadcompound/1D/1D070EA544FE7928BEEF09659C079ACC_David_Ray_Griffin_The_New_Pearl_Harbour.pdf), kaum, dass sie im Amt sind.

Und Bill Gates hat uns nun jahrelang gewarnt (https://www.ted.com/talks/bill_gates_the_next_outbreak_we_re_not_ready), dass eine Pandemie die Welt, wie wir sie kennen, treffen und völlig umwandeln werde. Er ist sogar so weit gegangen, das exakte Szenario, das wir durchleben, unmittelbar bevor wir es zu durchleben begannen, zu „simulieren“ (<http://www.centerforhealthsecurity.org/event201/about>)“.

Ich denke, Sie sehen, worauf ich hinaus will. Manchmal verlangt zu sehen, was kommt, nur dem zuzuhören,

was die Planer uns verraten. Dies im Hinterkopf schauen wir uns einmal vier Vorhersagen dazu an, wie die Coronakrise vermutlich weitergehen wird.

1. Die „zweite Welle“ wird den Protestierenden in die Schuhe geschoben

In den nächsten Wochen wird eine zweite COVID-19-Welle kommen. Wir müssen darüber nicht spekulieren. Wir haben es in den letzten paar Monaten nicht nur von jeder Art Politiker und „Gesundheitsautorität“ zu hören bekommen, es war auch ein integraler Bestandteil des inzwischen berüchtigten Artikels „We're going back to normal (<https://www.technologyreview.com/2020/03/17/905264/coronavirus-pandemic-social-distancing-18-months/>)“ (Wir kehren zur Normalität zurück) von MIT Technology Review, der offenlegte (<http://truthstreammedia.com/2020/03/24/were-living-in-12-monkeys/>), wie die Wellen aus Lockdowns und Lockerungen in Zukunft unsere Leben umstrukturieren würden und uns an die Corona-Weltordnung (<https://www.corbettreport.com/coronaworldorder/>) gewöhnen würden.

Und falls immer noch Zweifel bestehen, dass dies ein wichtiger Bestandteil des Pandemienarrativs ist: Bill Gates hat es jüngst in seinem aktuellen Beitrag auf „GatesNotes (<https://www.gatesnotes.com/>)“ über „Die erste moderne Pandemie (<https://www.gatesnotes.com/Health/Pandemic-Innovation>)“ bekräftigt.

Faktisch haben die Pandemieplaner die Öffentlichkeit inzwischen so oft vor einer zweiten (und dritten und vierten und fünften...) Welle gewarnt, dass wir praktisch garantieren können, dass solch eine „zweite Welle“ auftreten wird.

Nun, solche eine zweite Erkrankungswelle könnte tatsächlich auftreten, und sei es nur, weil – wie Dr. Dan Erickson in seinem aktuellen COVID-19-Lagebericht (<https://youtu.be/xfLVxxIBLU?t=1232>) anmerkt – die Menschen, wenn sie aus der Isolation durch den Lockdown kommen, ein geschwächtes Immunsystem haben und folglich empfänglicher für Krankheitserreger aller Art sein werden. Aber diese gefürchtete „zweite Welle“ muss gar nicht unbedingt in der Realität stattfinden. Man kann sich darauf verlassen, dass die statistischen Trickereien (<https://www.corbettreport.com/coronastats/>) der Betrüger jederzeit den Eindruck einer neuen Infektionsrunde in den Vorstellungen der Öffentlichkeit wachrufen können.

Verdammt, wenn die japanische Regierung am selben Tag, an dem sie die Verschiebung der Olympischen Spiele 2020 verkündet (<https://www.olympic.org/news/joint-statement-from-the-international-olympic-committee-and-the-tokyo-2020-organising-committee>) hat, eine "Flut" von SARS-CoV-2-Infektionen magisch heraufbeschwören kann (exakt, wie ich es vorhergesagt habe (<https://www.corbettreport.com/how-is-japan-reacting-to-the-crisis-questions-for-corbett-057/>)), sollten Sie lieber davon ausgehen, dass die Regierungen dieser Welt Belege für das Narrativ der „zweiten Welle“ liefern können, unabhängig davon, wie viele Menschen krank sind oder auch nicht.

Hier ist der springende Punkt: Was auch immer geschieht, die treibenden Kräfte hinter der Pandemie-Agenda werden diese zweite Welle jenen bösen, heimtückischen Protestierenden anlasten, die sich beschwert haben, unter Hausarrest gestellt zu werden.

Sie wissen schon, diese furchtbaren, herzlosen Omamörder, die gewagt haben, sich gegen die Anordnung zu wenden, das Geschäft stillzulegen, das aufzubauen ihr Lebensleistung darstellt, und diese verabscheuungswürdigen, widerlichen Krankheitsverbreiter, die sich geweigert haben, ihre plötzliche Zwangsarbeitslosigkeit kleinlaut zu schlucken.

Man kann die Umrisse dieses Narrativs sich bereits in der Art der Berichterstattung über die wachsende Protestbewegung gegen den Lockdown abzeichnen sehen. Es sind diese dummen, ignoranten Bauerntölpel, die da draußen fordern „Fuddruckers zu öffnen“ (<https://www.corbettreport.com/let-them-eat-ice-cream-propaganda-watch/>)“ (US-amerikanische Burgerrestaurantkette, Anm. d. Übers), die die Leben jener tapferen Helden der Medizin (<https://crooksandliars.com/2020/04/couple-badass-nurses-blocked-denver>) aufs Spiel setzen, indem sie es wagen, ihr Recht, sich friedlich zu versammeln, auszuüben und eine Entschädigung für ihre Leiden zu fordern!

Wenn also schließlich die Lage ein wenig gelockert wird (selbst ein klein wenig), dann sollten Sie sich darauf gefasst machen, dass die „zweite Welle“ mit Macht kommen wird ... zumindest in den Medien.

Und jeder Tote auf der täglichen Todesbilanz wird den Menschen zur Last gelegt werden, die sich über ihre häusliche Einsperrung und Zwangsarbeitslosigkeit beklagt haben.

2. Den alternativen Medien wird man den Strick reichen, an dem sie sich aufhängen können

Die nächste Vorhersage basiert auf einigen Beobachtungen:

1. Vor rund einem Jahr führte YouTube ein neues System zur Anzeige der Abonnentenzahlen ein, das mit einem Rückgang bei der Zahl neuer Abonnenten für viele alte Medienkanäle (einschließlich meines eigenen) einherging.
2. Um die gleiche Zeit herum begannen man, Änderungen beim Empfehlungsalgorithmus anzuwenden, die gewährleisten, dass Zuschauern „schädliche Inhalte“ (lies: alternative Medien) nicht mehr annähernd so oft vorgeschlagen werden.
3. Etwa zu der Zeit, als die Corona-Krise vor sechs Wochen Fahrt aufzunehmen begann, scheinen diese Beschränkungen aufgehoben worden zu sein, was bei meinem eigenen Kanal ein Anschwellen der Abonnentenzahl und eine routinemäßige Empfehlung meiner Arbeit durch den YouTube-Algorithmus bewirkte.

Nun habe ich hier keine Insiderinformationen über irgendeine dieser Veränderungen. Ich kann nur mit den Beobachtungen arbeiten, die ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann (und einige Vertreter alternativer Medien, mit denen ich gesprochen habe, ebenfalls). Aber ich habe nicht den geringsten Zweifel, dass einige der Filter, die meinen Kanal und alternativmedialen Content im allgemeinen künstlich unterdrückt haben, entfernt wurden.

Yeah! Etappensieg für die alternativen Medien, oder?

Wäre es nur so. Nein, ich glaube, was wir gegenwärtig beobachten, ist faktisch eine Unterstützung durch YouTube und andere Technologieunternehmen, die eine weitreichende Verbreitung gewisser, das COVID-19-Narrativ infragestellender Sichtweisen sicherstellen soll, was genau dazu dienen soll, die Ausrede für ein Fortschreiten der Online-Säuberungsaktionen zu liefern, wahrscheinlich während der

zweiten (oder dritten oder vierten oder fünften ...) Welle der Krise.

Meine Theorie ist, dass wir auf eine „tödliche zweite Welle“ nicht nur des Narrativs von der „viralen Pandemie“, sondern auch des Narrativs von der „tödlichen Infodemie (<https://crooksandliars.com/2020/04/couple-badass-nursesblocked-denver>)“ vorbereitet werden, und dieses plötzliche „Aufblühen“ von Onlineverschwörungstheorien als Entschuldigung dafür benutzt werden wird, jegliche Informationen auszulöschen, die nicht zum offiziellen Regierungsnarrativ der Pandemie passen.

Stellen Sie es sich als eine False-Flag-Operation im Informationskrieg vor: Alle Arten von „verschwörungstheoretischen“ Inhalten zu fördern – vom Wohlbegründeten bis zum äußerst Ungeheuerlichen –, sodass sie in sehr sichtbarer Weise in der Onlineerfahrung der Leute von der Krise präsent sind. Dann, wenn das Leiden zunimmt und die Dinge den Bach hinuntergehen, kann man die Verschwörungstheoretiker beschuldigen (ganz so wie die Lockdown-Gegner), das Wasser mit „Fehlinformation“ getrübt zu haben.

Wir sehen bereits, wie dieses Narrativ sich zu etablieren beginnt:

Die Social-Media-Giganten haben sich schon verpflichtet (<https://techcrunch.com/2020/03/16/facebook-redditgoogle-linkedin-microsoft-twitter-and-youtube-issue-jointstatement-on-misinformation/>), auf COVID-19 bezogenen „Betrug und Fehlinformationen zu bekämpfen“, und YouTubes Geschäftsführerin Susan Wojcicki hat eben erst skizziert (<https://twitter.com/LeighStewy/status/1252671705539121152>), was genau man unter „Betrug und Fehlinformation“ verstehe, nämlich alles, was den Verlautbarungen der Weltgesundheitsorganisation widerspricht.

Ich persönlich werde dieses kurze Zeitfenster nutzen, so viele Menschen zu erreichen, wie ich irgendwie kann, aber ich gebe mich nicht der Illusion hin, dass die Verbreitung von wahrheitsbezogenen Informationen auf den kontrollierten Big-Tech-Social-Media-Plattformen noch lange fort dauern wird.

Wie ich in „New World Next Year 2020 (<https://www.corbettreport.com/new-world-next-year-2020/>)“ vorausgesagt habe, ist dies wahrscheinlich das Jahr, in dem das Internet, wie wir es kannten für immer enden wird.

3. Man wird China beschuldigen

Ist es nicht witzig, dass es vor nur ein paar Wochen noch ein verbotenes Gedankenverbrechen (<https://www.cbsnews.com/news/twitter-bans-zero-hedge-coronavirus-conspiracy-theory/>) darstellte zu vermuten, dass dieses neue Coronavirus irgendetwas mit dem Biosicherheitsstufe4-Labor in Wuhan zu tun haben könnte, und dass nun solche Theorien Futter für die Mainstreamschlagzeilen sind (<https://www.foxnews.com/politics/coronavirus-wuhan-labchina-compete-us-sources>)? Was denken Sie, warum das so ist?

Ich werde Ihnen sagen, warum: Es ist, weil dies der dritte Weltkrieg ist.

Wenn diese Aussage vertraut klingt, dann weil ich genau das auf diesen Seiten letzten Monat schrieb (<https://www.corbettreport.com/this-is-what-world-war-iii-looks-like/>). Ich weiß, das Sie es schon vorher von mir gehört haben, aber man muss es wiederholen: Historiker späterer Zeiten könnten genau die große „Coronakrise“ von 2020 als erste Salve des dritten Weltkriegs festlegen.

Wie ich ebenfalls vorher schon sagte, werden sich diese Historiker irren. Zumindest, wenn man annimmt, dass sie über die sich an der Oberfläche abspielende 2D-Schach-Version des „Dritten Weltkriegs“ schreiben, in der es um „China“ gegen die „USA“ geht. Wie ich hier im letzten Monat darlegte, ist der echte Dritte Weltkrieg bereits im Gange und es ist ein Krieg der Oligarchen, die die Herrschaft über uns erstreben, gegen eine freie Menschheit. Aber man kann gewiss sein, dass, wenn diese Oligarchen beschließen, die Welt wahrhaft im Chaos versinken zu lassen und die Hunde des Kriegs loslassen, die Irreführer eine „Das Coronavirus entstammt einem Labor“-Geschichte erzählen werden, um den Krieg zu rechtfertigen.

Der Krieg der Worte ist bereits im Gange. Der Sprecher des chinesischen Außenministeriums Zhao Lijian

hat bereit die Möglichkeit erwogen (<https://www.globaltimes.cn/content/1182511.shtml>), dass die US Army das Virus während der Military World Games im letzten Oktober nach Wuhan gebracht habe. Im Gegenzug vermutet (<https://www.businessinsider.com/coronavirus-bioweapon-tomcotton-conspiracy-theory-china-warfare-leak-2020-2?op=1>) Senator Tom Cotton, dass das Virus eine Biowaffe sei, eine Behauptung, die nun in gewissen Teilen der amerikanischen Spottmedien hartnäckig vertreten wird.

Inzwischen laufen eine Anzahl gerichtlicher Prozesse zur Theorie, dass dies eine biologische Waffe Chinas sei und dass die chinesische Regierung für all die Schäden, die durch COVID-19 und den anschließenden Shutdown der Weltwirtschaft verursacht wurden, zur Rechenschaft gezogen werden sollte (kühl geschätzt ein Einzelstreitwert von 20 Billionen US-Dollar (<https://www.dhakatribune.com/world/2020/03/25/chinasued-for-20-trillion-for-the-coronavirus-outbreak>)).

Natürlich erwartet niemand, dass Peking auf Anordnung eines Richters 20 Billionen US-Dollar abzweigt (oder dies auch nur könnte), aber wenn ein solches Urteil erst einmal gefällt wäre, kann man darauf wetten, dass es den China-Falken in Trumps Sumpf (<https://www.corbettreport.com/interview-1241-james-corbetton-the-vin-armani-show/>) gehörig Auftrieb gäbe.

Lassen Sie mich zum millionsten Mal eiligst hinzufügen, dass jeder solche, sich entwickelnde China-USA-Krieg, ein erfundener und manipulierter Konflikt (<https://www.corbettreport.com/clash-of-civilizations-2-0/>) sein wird, ganz so wie der erfundene und manipulierte Konflikt zwischen der Sowjetunion und den USA des 20. Jahrhunderts. Aber die in einer solchen Streitigkeit verlorenen Leben wären nur zu real.

Täuschen Sie sich nicht, Sie haben nicht zum letzten Mal gehört vom Streit zwischen Peking und Washington darüber, wer die Schuld an dem Schlamassel trägt.

4. Die wirklichen Biowaffen stehen in den Startlöchern

Wenn wir schon von Biowaffen sprechen, sollten wir nicht ausschließen, dass wir es tatsächlich mit irgendeiner Art Biowaffe zu tun haben. Tatsächlich gibt es starke Gründe, das zu glauben, und die kniefällige Zurückweisung (<https://www.nature.com/articles/s41591-020-0820-9>) dieser Idee seitens der üblichen Verdächtigen lässt sich leicht als unwissenschaftliches Geschwätz entlarven (<https://harvardtothebighouse.com/2020/03/19/china-owns-nature-magazines-ass-debunking-the-proximal-origin-of-sarscov-2-claiming-covid-19-wasnt-from-a-lab/>).

Noch ein weiteres Indiz entlang dieser besonderen Kekskrüemelfährte taucht in der Arbeit von Li Lanjuan an der Zhejiang University auf, der jetzt von der Entdeckung 30 unterscheidbarer Stämme des SARS-CoV-2-Virus' berichtet (<https://www.scmp.com/news/china/science/article/3080771/coronavirus-mutations-affect-deadliness-stains-chinese-study>). Einige dieser Stämme, einschließlich der in Teilen Europas und in New York City vorherrschenden, sind in der Lage eine 270-mal höhere Virenlast hervorzubringen als die schwächeren Stämme. Die Forschung deckte auch eine ungewöhnliche Entwicklung bei einem der untersuchten Patienten auf:

„Die Forscher fanden drei aufeinanderfolgende Veränderungen bekannt als Tri-Nukleotid-Mutationen – in einem 60-jährigen Patienten, was ein seltenes Ereignis war. Gewöhnlich mutierten die Gene immer nur an einem Ort gleichzeitig. Dieser Patient verbrachte mehr als 50 Tage im Krankenhaus, viel länger als andere COVID-19-Patienten, und selbst seine Fäkalien enthielten lebende, infektiöse Virenstämme.“ Nehmen Sie diese Forschungsergebnisse – wie überhaupt alles, was wir über dieses Virus hören – mit einem ordentlichen Körnchen Salz. Wenn es aber wahr ist, würde dies der Theorie, dass wir es nicht mit einem natürlich auftretenden Virus zu tun haben, gewiss mehr Gewicht geben.

Wie auch immer es ist, wissen wir, dass jede größere Militärmacht immense Summen für die Entwicklung verschiedenartiger biologischer Waffen ausgegeben hat. Offiziell sind diese Biowaffenprogramme stets unter dem Vorwand betrieben worden, „defensive“ Ziele zu verfolgen.

Wie sollen wir uns schließlich je gegen diese Waffen verteidigen können, wenn wir sie nicht selbst

entwickeln ... wissen Sie, wenn der Feind sie auch entwickelt? (Denken Sie nicht allzu intensiv darüber nach.)

Natürlich wissen es die Hörer des Corbett Reports besser (<https://www.corbettreport.com/episode-060-a-bioterror-falseflag/>). Die Wahrheit ist, dass Programme zur biologische Kriegführung auch offensive Ziele verfolgen. Die Tatsache, dass die Milzbranderreger, die Amerika im Herbst 2001 in Angst versetzten, aus Fort Detrick (<https://www.corbettreport.com/?s=anthrax>) stammten, ist nur ein Hinweis darauf, dass diese Programme existieren.

Verdammt, das Project For A New American Century hat in seinem Dokument „Wiederaufbau der amerikanischen Verteidigung

(<https://archive.org/details/RebuildingAmericasDefenses>)“ (vergleiche Seite 60) sogar „rassespezifische Biowaffen“ auf seinen Wunschzettel geschrieben.

Die traurige Wahrheit ist, dass die Möglichkeit, dass eine Biowaffe freigesetzt wurde – und unvermeidlich in einem bioterroristischen False-Flag-Ereignis dem Feind angelastet wurde –, war immer gegeben. Aber nun, da wir uns am Übergang vom „Zeitalter des Terrors“ zum „Zeitalter des Bioterrors“ befinden, ist diese Option um ein Vielfaches wahrscheinlicher geworden.

In diesem Sinne lasse ich Sie mit dieser erschreckenden Feststellung allein: Erinnern Sie sich an den letzten „GatesNotes“ Beitrag, den ich oben in Vorhersage Nummer 1 erwähnte? Sie erinnern sich: „Die erste moderne Pandemie (<https://www.gatesnotes.com/Health/Pandemic-Innovation>)“? Gut, und so spricht Bill „Pandemieplaner“ Gates in seiner Schlussfolgerung über diese aktuelle Krise:

„Melinda und ich wuchsen mit der Einsicht auf, dass der Zweite Weltkrieg den bestimmenden Moment für die Generation unserer Eltern darstellte. In vergleichbarer Weise wird die COVID-19-Pandemie – die erste moderne Pandemie – diese Ära definieren. Niemand, der Pandemie Nummer 1 überlebt, wird sie jemals vergessen. Und man kann den Schmerz gar nicht zu hoch ansetzen, den die Menschen jetzt empfinden und

den sie in den kommenden Jahren empfinden werden.“

Ja, er stellt diesen „Kampf“ gegen den „unsichtbaren Feind“ nicht mit dem Zweiten Weltkrieg gleich – wie jeder Politiker und jeder Experte es dieser Tage zu tun scheint –, sondern er geht sogar so weit, dies als Pandemie Nummer 1 zu bezeichnen. Ja, „Pandemie Nummer 1“. Wie in „Teil 1“. Offensichtlich impliziert wird hier, dass, ganz so, wie dem Ersten Weltkrieg ein Zweiter Weltkrieg folgte, auch dieser ersten Pandemie eine zweite Pandemie folgen wird.

Macht einen irgendwie neugierig, was er noch aus dem Ärmel zaubert, oder?

+++

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Artikel erschien am 25. April zuerst auf steemit.com

(<https://steemit.com/news/@corbettreport/predictions-whatwill-happen-next-in-the-corona-crisis>).

Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht die Rubikon-Weltredaktion regelmäßig Stimmen aus aller Welt, vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen und arabischen Raum. Wie denken kritische Zeitgenossen dort über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

+++

Bildhinweis: Bruce Rolff / shutterstock

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Jetzt KenFM unterstützen: <https://www.patreon.com/KenFMde>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten

hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



BitCoin Adresse: **18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK**